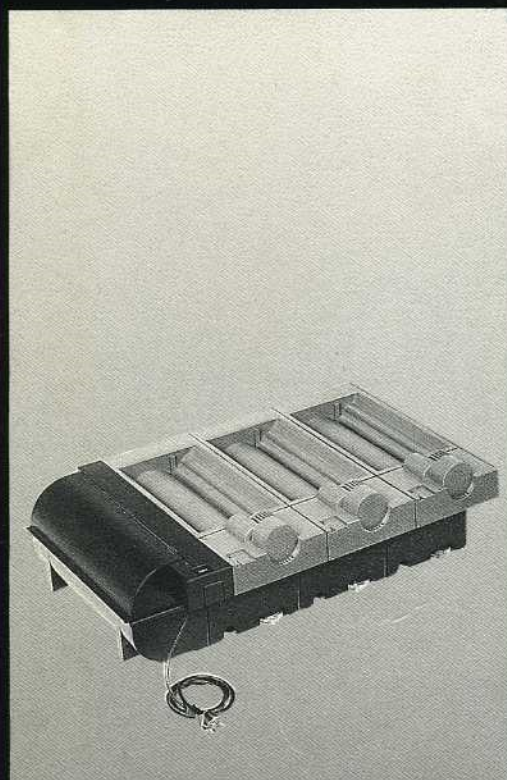


# Durst Printo

Bedienungsanleitung  
Operating manual  
Mode d'emploi  
Istruzioni per l'uso  
Instrucciones para el uso



# Printo

## Allgemeine Sicherheitshinweise

- Machen Sie sich gründlich mit dem Gerät und dem Umgang mit Chemikalien vertraut.
- Die auf den Chemikalien-Packungen angegebenen Hinweise sind genau zu beachten.
- Sollten Chemikalien in die Augen gekommen sein, so ist sofort mit fließendem lauwarmen Wasser ca. 15 min. lang zu spülen und unmittelbar anschließend ein Arzt aufzusuchen. Der direkte Hautkontakt mit Chemikalien und das Einatmen von Chemiedämpfen ist zu vermeiden. Nichtbeachtung kann zu Ekzemen und Erkrankungen der Atmungsorgane führen.
- Bei allen Reinigungsarbeiten ist die Entwicklungsmaschine spannungsfrei zu schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.
- Die Umweltbestimmungen bezüglich der Ablagerung gebrauchter Chemikalien sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes zu beachten.

## General safety points

- Familiarise yourself thoroughly with the unit and with handling of chemicals.
- Carefully note the instructions on the chemical packages.
- If you should get chemical solution splashes in your eyes, straightaway rinse the eyes with lukewarm running water for about 15 minutes. Consult a doctor immediately afterwards. Avoid direct contact of chemicals with your skin and do not breathe in chemical fumes. Failure to observe these safety measures could cause eczema and respiratory problems.
- During all cleaning operations switch off and disconnect the processor and ensure that it cannot be switched on inadvertently.
- Observe also local environmental regulations concerning the storage and disposal of waste chemicals.

## Indications générales de sécurité

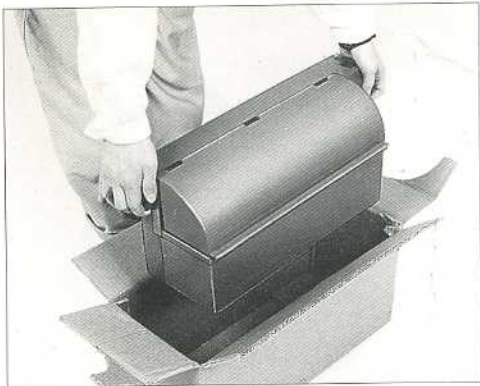
- Familiarisez-vous parfaitement avec la développeuse et la manipulation des produits chimiques.
- Les prescriptions indiquées sur les emballages de produits chimiques doivent être respectées rigoureusement.
- Si des produits chimiques atteignent vos yeux, il faut les rincer immédiatement avec de l'eau courante tiède pendant 15 minutes environ, puis consulter immédiatement un médecin. Eviter tout contact direct des produits chimiques avec la peau, et, également, de respirer les vapeurs de ces produits. Négliger ces mesures de précaution risque d'entraîner des cas d'eczéma et des maladies des organes respiratoires.
- Pour tous les travaux de nettoyage, il faut mettre la développeuse hors circuit et s'assurer qu'elle ne puisse pas être remise en circuit involontairement.
- Les prescriptions légales valables dans votre pays pour la protection de l'environnement, en ce qui concerne l'évacuation des produits chimiques usés, doivent être respectées.

## Indicazioni generali sulle norme di sicurezza

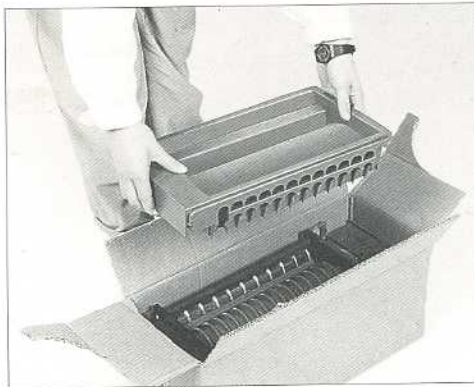
- InformateVi a fondo sull'impiego dell'apparecchio e sull'uso delle varie soluzioni chimiche.
- Le indicazioni fornite sull'imballo dei prodotti chimici sono da osservare puntigliosamente.
- In caso di contatto dei chimici con gli occhi questi sono da sciacquare per circa 15 min. con dell'acqua tiepida: quindi rivolgeteVi immediatamente a un medico. Evitate il contatto diretto della pelle con i chimici e l'inalazione dei vapori da questi causati. La non osservanza di queste regole può portare alla formazione di eczemi e disturbi alle vie respiratorie.
- Per tutti i lavori di pulizia, staccate l'alimentazione elettrica e assicurateVi che questa non possa essere inavvertitamente riattivata.
- Osservate le norme vigenti di tutela dell'ambiente per quanto riguarda la conservazione e l'asporto dei chimici esauriti.

## Observaciones generales de las medidas de seguridad

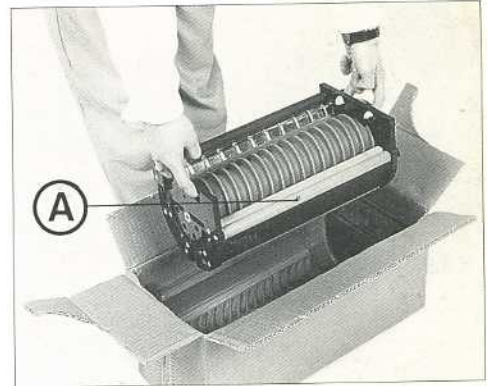
- Familiarícese con el aparato y con la manipulación de las soluciones químicas!
- Ponga especial atención a las indicaciones de los fabricantes de los productos químicos.
- Si las soluciones químicas salpicaran los ojos, éstos deberían ser lavados rápidamente con agua corriente tibia por un espacio de aprox. 15 minutos e inmediatamente después se debería consultar a un médico. El contacto directo con la piel y la inhalación de vapores químicos deberán ser evitados. La no observancia de estas precauciones pueden conducir a eczemas y a enfermedades de los órganos respiratorios.
- Al realizar trabajos de limpieza, dejar la reveladora desenchufada y asegurarla contra nuevas conexiones.
- Para el depósito de los productos químicos usados, observar las leyes de anticontaminación del propio país.



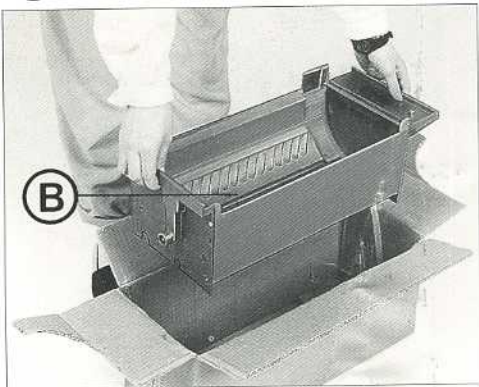
①



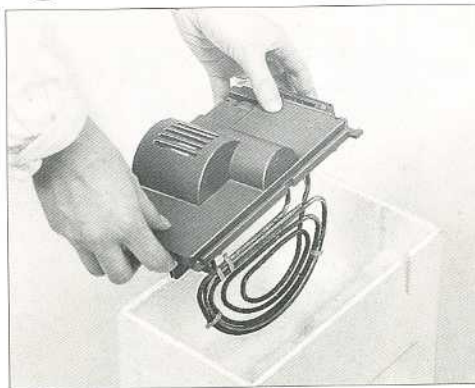
②



③



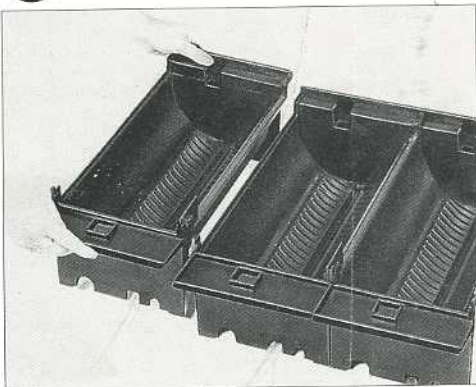
④



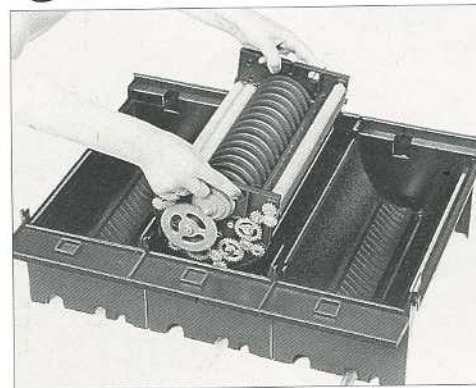
⑤



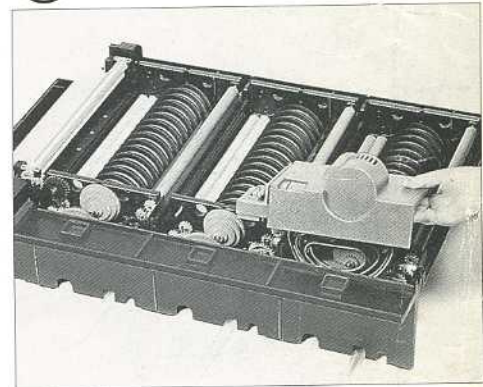
⑥



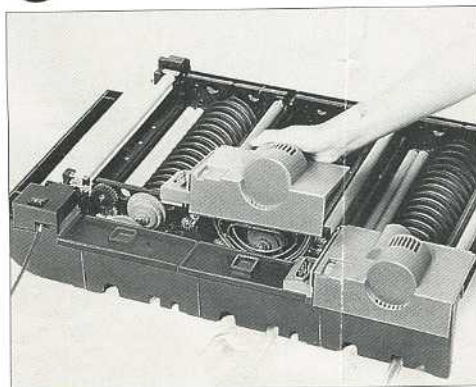
⑦



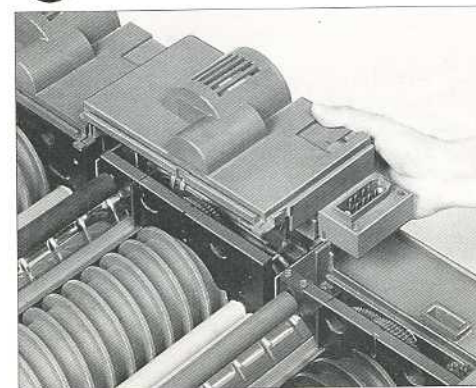
⑧



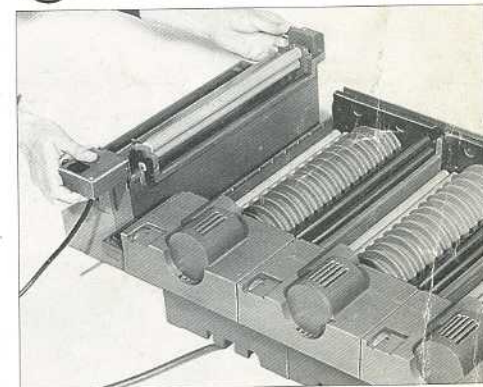
⑨



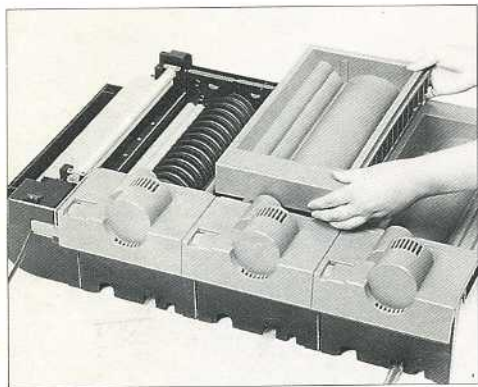
⑩



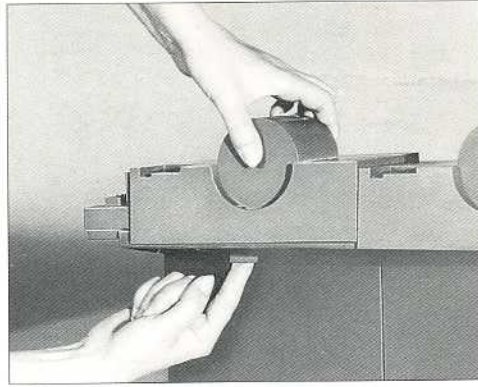
⑪



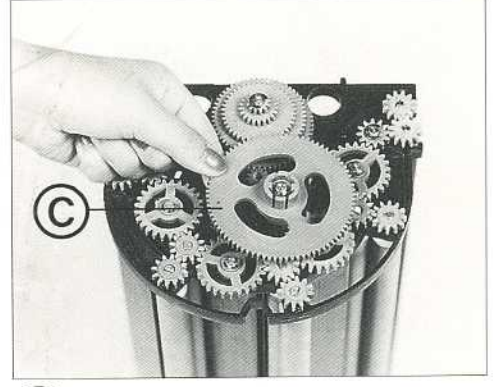
⑫



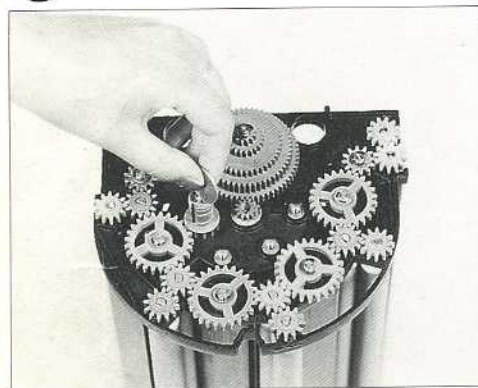
13



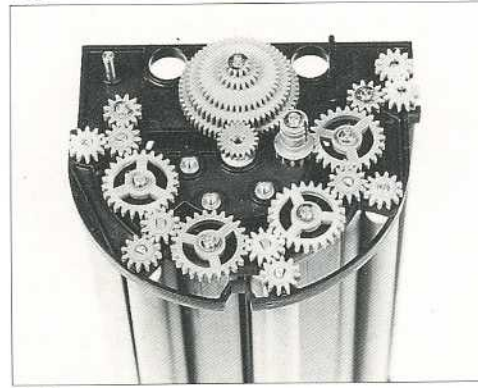
14



15



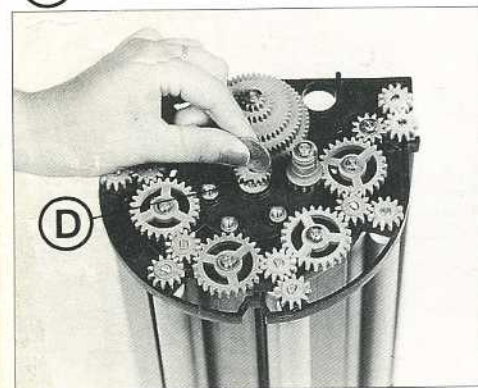
16



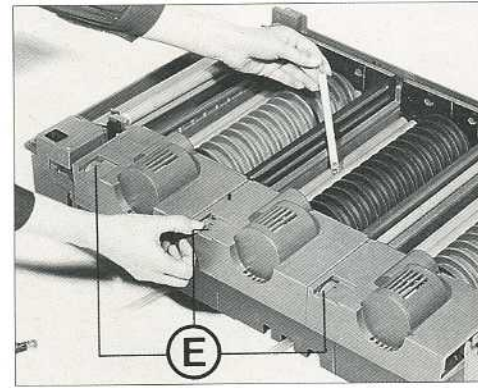
17



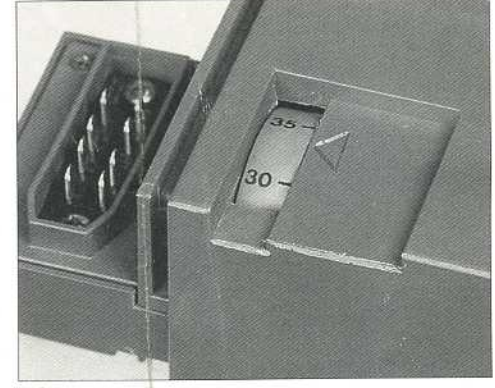
18



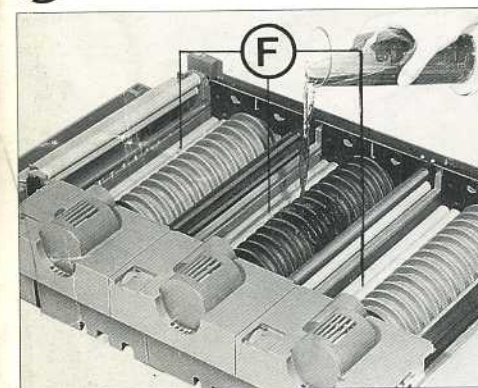
19



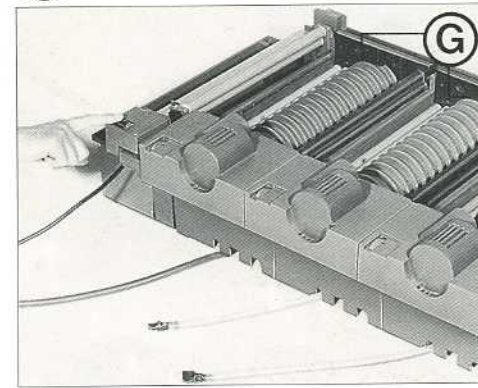
20



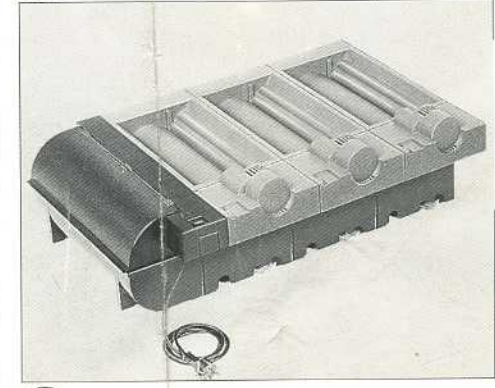
21



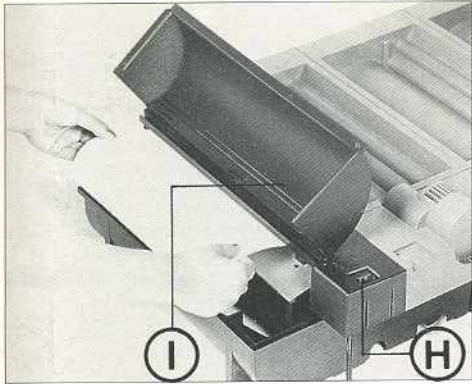
22



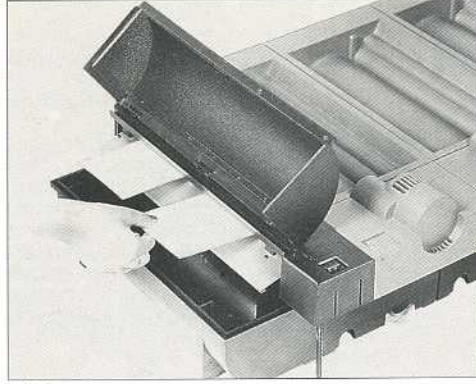
23



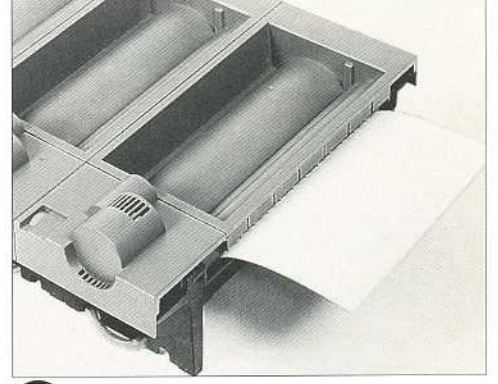
24



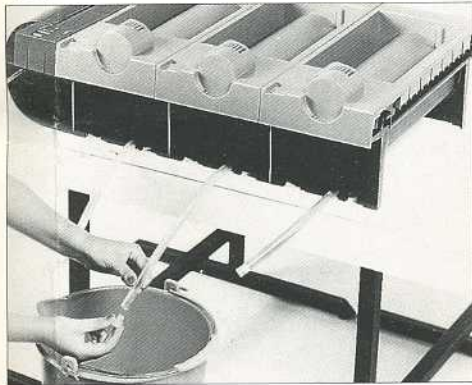
25



26



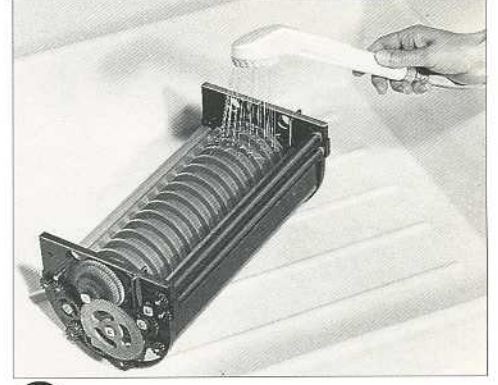
27



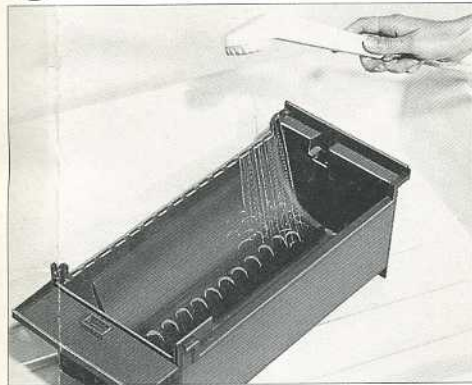
28



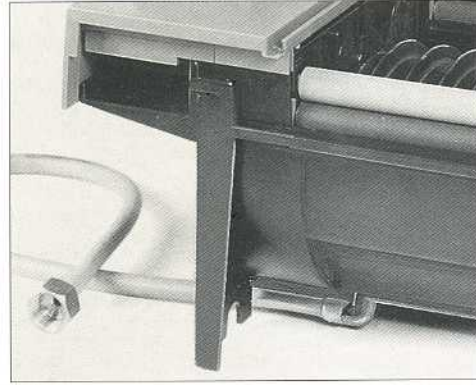
29



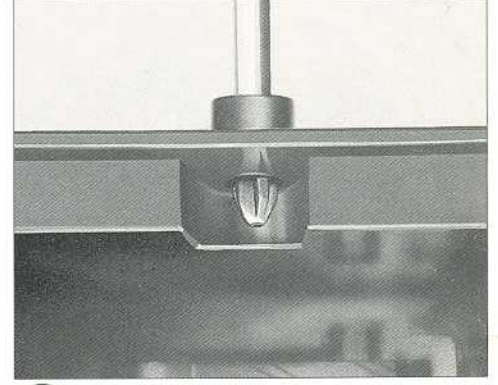
30



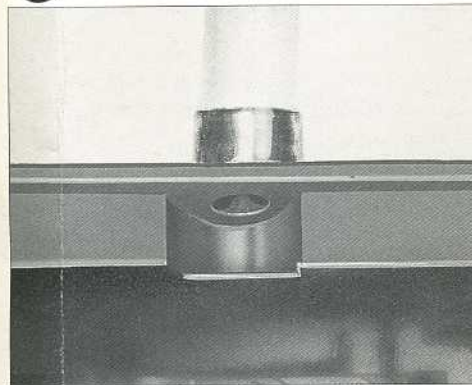
31



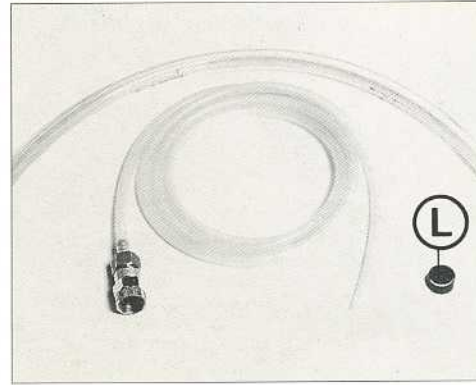
32



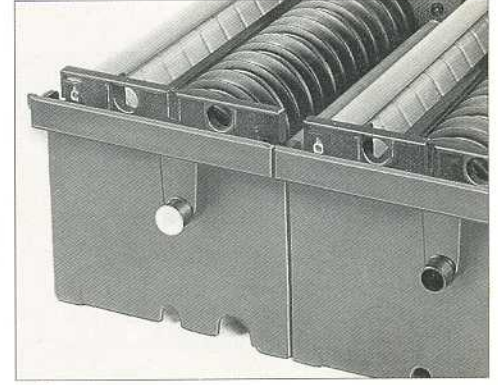
33



34



35



36

# Printo

## EINFÜHRUNG

Sie haben eine moderne, modular aufgebaute, automatisch arbeitende Entwicklungsmaschine erworben. Sie ist mit einem präzisen Walzentransportsystem ausgestattet und für die verschiedenen Entwicklungsprozesse ausbaubar.

Bitte beachten Sie die in dieser Anleitung gegebenen Montage- und Bedienungshinweise. Ihre Einhaltung stellt das zuverlässige Arbeiten Ihrer Entwicklungsmaschine sicher.

## AUFSTELLUNG UND ZUSAMMENBAU DES GERÄTES

### Auspacken des Gerätes

Gehen Sie beim Auspacken des Gerätes laut Bilderfolge vor:

- Bild 1
- Bild 2
- Bild 3
- Bild 4
- Bild 5

### Reinigung der einzelnen Geräteteile

- Reinigen Sie bitte alle Teile von Verpackungsresten.
- Walzeinheit (A/Bild 3) und Wanne (B/Bild 4) mit Wasser abspülen und trocknen.

### Zusammenbau der Maschine

Gehen Sie beim Zusammenbau der Maschine laut folgender Bilderfolge vor:

- Bild 6
- Bild 7
- Bild 8
- Bild 9
- Bild 10
- Bild 11
- Bild 12
- Bild 13
- Bild 14

Beginnen Sie beim Zusammenbau immer beim **letzten Badmodul** die Teile ineinanderzufügen, gehen sie beim Auseinandernehmen in umgekehrter Reihenfolge vor.

**Die Maschine muß auf einer ebenen Tischplatte in beiden Richtungen waagrecht aufgestellt werden.**

### Einstellen der Prozeßzeiten

Die Durchlaufgeschwindigkeit kann durch Umstecken des Zahnrades (C/Bild 15) in 4 Stufen geändert werden.

**Achtung Linksgewinde!**

Zahnradposition entnehmen Sie bitte der Tab. Nr. 1 (Seite 9).

Gehen Sie dabei laut folgender Bilderreihe vor:

- Bild 15
- Bild 16
- Bild 17
- Bild 18

## Printo

### Einstellen der Geschwindigkeit der Förderschnecke

Die Drehzahl der Förderschnecke kann durch Austauschen des Zahnrades (D/Bild 19) geändert werden.

Die optimale Drehzahl entnehmen Sie bitte Tab. Nr. 1 (Seite 9).

- Halten Sie die Förderschnecke fest und drehen Sie mit Hilfe einer Münze das Zahnrad heraus. **Achtung Linksgewinde!**

### Einstellen der Prozeßtemperatur

Die Prozeßtemperatur wird über die Thermostaten (E/Bild 20) zunächst auf den gewünschten Skalenwert eingestellt (Bild 21).

Die Feineinstellung wird bei gefüllter Maschine mit Hilfe eines Thermometers vorgenommen (Bild 20).

Die Prozeßtemperaturen entnehmen Sie bitte aus Tab. Nr. 1 (Seite 9) oder den Datenblättern des Chemiehersellers.

**Tab. Nr. 1 - MASCHINENEINSTELLUNG BEI VERSCHIEDENEN PROZESSEN**

Entwicklungsprozess	Mindestanzahl an Bädern	Prozeßtemperatur	Geschw. d. Förderschnecke U/min. *	Zahnradposition auf Walzeinheit	Durchlaufzeit pro Bad	Verwendbare Papiertypen
Ektaprint 2	Entw./BX	33 °C	Entw. 30 U/min. BX 60 U/min.	4***	3,5 min.	Ektacolor 78, Ektacolor Plus, Agfacolor Typ 8, Tetenal Fuji, Konica, Labaphot Tura usw.
Ektaprint 200	Entw./BX	38 °C	Entw. 30 U/min. BX 60 U/min.	1***	2,0 min.	Wie Ektaprint 2
Ektacolor RA 4	Entw./BX	35 °C	Entw. 60 U/min. BX 60 U/min.	2**	45,0 sec.	Ektacolor 2001
Agfacolor Prozeß 92	Entw./BX	33 °C	Entw. 30 U/min. BX 60 U/min.	4***	3,5 min.	Wie Ektaprint 2
Tetenal Prozeß PK	Entw./BX	35 °C	Entw. 30 U/min. BX 60 U/min.	1***	2,0 min.	Ektacolor 78, Tetenalcolor, Agfacolor Typ 8, Labaphot, Turacolor, Fuji, Konica
Cibachrome P 30	Entw./Bleichb. Fixierb.	29 °C	Entw. 30 U/min. Bleichb. 30 U/min. BX 60 U/min.	1***	2,0 min.	Cibachrome A-II, CRCA und CPSA
Ilfospeed 2000 SW-Prozeß	Entw./Fix	30 °C	Entw. 60 U/min. Fix 60 U/min.	2**	45,0 sec.	PE-beschichtete SW-Papiere aller gängigen Sorten
Agfa Agetol SW-Prozeß	Entw./Fix	29 °C	Entw. 60 U/min. Fix 60 U/min.	2**	45,0 sec.	PE-beschichtete SW-Papiere aller gängigen Sorten

\* 30 U/min. = großes Zahnrad  
60 U/min. = kleines Zahnrad

\*\* Nabe nach außen

\*\*\* Nabe nach innen

# Printo

## Einfüllen der Chemiekalien

Bauen Sie die Maschine zusammen. Die Prozeßzeit, die Drehzahl der Förderschnecke und die Grobeinstellung der Prozeßtemperatur laut Kapitel "Zusammenbau der Maschine", "Einstellen der Prozeßzeiten" und "Einstellen der Geschwindigkeit der Förderschnecke" sind bereits durchgeführt.

- Gießen Sie mit Hilfe einer Mensur oder eines Trichters die Chemie in die Tanks. Tankinhalt = 2,5 Liter pro Bad. Der Füllstand ist erreicht, wenn die Einlaufwalzen (F/Bild 22) 3 bis 4 mm mit Flüssigkeit bedeckt sind und die Chemie bis zum Rand der Überlauföffnung (G/Bild 23) reicht.
- Beginnen Sie mit dem Eingießen beim letzten Bad (Bleichfix oder Fixierbad) und vermeiden Sie Spritzer vor allem in den Entwicklertank. Bereits geringste Mengen Fixierbad Chemie im Entwickler können diesen unbrauchbar machen.
- Es ist zu empfehlen in der Folge immer das gleiche Badmodul für den Entwickler, Bleichfix usw. zu verwenden, um Verunreinigungen bei nicht ausreichend genauer Reinigung zu vermeiden.
- Verbinden Sie nun das Gerät mit Ihrem Stromnetz und nehmen Sie nun die Feineinstellung der Prozeßtemperatur vor; kontrollieren Sie gleichzeitig die Funktion der Förderschnecke und der Transportwalzen; setzen Sie dann alle Tankdeckel - beginnend beim letzten Badmodul - auf.
- Die Maschine ist nun betriebsbereit (Bild 24); Sie können mit dem Entwickeln beginnen.

## BEDIENUNG

- Einschalten des Gerätes über den Hauptschalter (H/Bild 25).
- Zum Papiereinlegen öffnen Sie den Deckel (I/Bild 25), dann legen Sie das Papier **mit der Schichtseite nach unten** auf das Auflegeblech und schieben es gerade in die Einlaufwalzen (Bild 26).
- Deckel schließen, das Papier wird nun selbsttätig eingezogen und entwickelt (Bild 27).

### WICHTIGER HINWEIS:

***Verläßt das nun entwickelte Fotopapier die Entwicklungsmaschine, so soll der Deckel beim Einlaufmodul geöffnet werden um die Bildung von Kondenswasser auf den Einlaufwalzen zu verhindern.***

- Je nach Ausbaustufe Ihrer Maschine ist das Bild entweder bereits fertig gewässert und getrocknet oder es muß noch außerhalb des Entwicklungsgerätes gewässert und getrocknet werden.

## REINIGUNG DES GERÄTES

- Gerät ausschalten und Einlaufmodul abnehmen.
- Deckel der Badmodule abnehmen (beim ersten Tank beginnen) und mit Wasser abspülen.
- Chemie ablassen (Bild 28).
- Antriebs- und Heizungsmodul abnehmen (beim ersten Tank beginnen) und nur die Heizspirale vorsichtig mit Wasser abspülen (Bild 29). Dann mit einem Tuch abtrocknen.



## Printo

---

- Walzeinheiten herausnehmen und mit Wasser gründlich abspülen (Bild 30). Die Walzen sollen von Zeit zu Zeit mit einem weichen Tuch, getränkt mit Putzalkohol, vorsichtig abgerieben werden.
- Wanneneinheiten auseinandernehmen und mit Wasser gründlich spülen (Bild 31).

**Nehmen Sie zum Reinigen Ihrer Entwicklungsmaschine keine Scheuermittel oder harte bzw. scharfe Gegenstände.**

## PFLEGE UND WARTUNG

### Pflege vor Arbeitsbeginn

- Füllstand der Chemiebäder kontrollieren.
- Prozeßtemperatur kontrollieren.
- Einführblech und Einlaufwalzen reinigen.
- 1 Blatt Fotopapier (30 cm breit) durch die Maschine schicken. Dabei werden eventuelle Unreinheiten auf den Walzen beseitigt.
- Ist ein Wässerungsmodul vorhanden, so ist dieses mit Frischwasser zu füllen.

### Pflege nach Arbeitsschluß

- Gerät abschalten und Deckel beim Einlaufmodul öffnen.
- Ist die Chemie verbraucht (Kapazität siehe Tab. Nr. 2, Seite 14), so ist diese abzulassen und das Gerät zu reinigen.
- Wurde die Chemie noch nicht voll ausgelastet, kann diese für max. 2 Tage in der Maschine verbleiben. Bei längeren Unterbrechungen, soll die Chemie abgelassen und unter Sauerstoffabschluß in Flaschen aufbewahrt werden. Gerät reinigen.
- Ist ein Wässerungsmodul vorhanden, so ist das Wasser auf jeden Fall nach Arbeitsschluß abzulassen.

## ANSCHLUSS DES WÄSSERUNGSMODULS

Falls Sie Ihr Grundgerät mit einem Wässerungsmodul (bestehend aus Wanne, Walzeinheit, Antriebsmodul, Deckel, Zu- und Abflußschlauch sowie Durchflußbegrenzungsventil) ergänzen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- Schrauben Sie das Durchflußbegrenzungsventil auf Ihren Wasserhahn.
- Setzen Sie den Zuleitungsschlauch anstelle des Abflußschlauches auf das Badmodul (Unterseite).
- Durchbrechen Sie beim Badüberlauf die Absperrung (Bild 32).
- Verbinden Sie den Abflußschlauch mit dem Badmodul und Ihrer Kanalisation (Bild 33).
- Öffnen Sie den Wasserhahn wenn Sie die Maschine beschicken.

## Printo

---

- Entleeren Sie nach Beendigung der Arbeit das Wassermodule über den Ablassschlauch.

### **N. B.:**

Sollten Sie das Wässerungsmodul für einen anderen Prozeß (z.B. Ciba-chrome) als Chemiebad brauchen, so verschließen Sie die ausgebrochene Abflußöffnung mit dem mitgelieferten Pfropfen (L/Bild 34 - Bild 35).

### **WICHTIGER HINWEIS:**

*Um vollständiges Auswaschen von Chemikalien aus der Papieroberfläche zu gewährleisten, sollte das Wässerungs-Wasser 6 - 15 Grad D. H. aufweisen. Nachteile bei härterem Wasser können durch Zusätze, z. B. Calgon Foto, oder durch Vorschalten eines 25 Micron Filters z. T. ausgeschaltet oder verringert werden.*

## REGENERIEREN DER CHEMIKALIEN

Manuelle Regenerierung der Chemiebäder ist möglich. Lassen Sie dazu einen Teil der gebrauchten Chemikalien ab und ersetzen Sie diese mit Frischlösung. Beachten Sie dabei bitte die Nachfülllösungsraten der Chemikalienhersteller.

## TROCKNUNG DER BILDER

Printo Dry - Siehe getrennte Bedienungsanleitung.

# Printo

## STÖRUNGEN UND IHRE URSACHEN

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Keine Funktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>Netzstecker, Steckerverbindungen und Netzspannung überprüfen.</li> </ul>
Papierstau, Papiertransport funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle ob die Zahnräder bei den Walzeinheiten eingreifen und bei allen die gleiche Geschwindigkeitsstufe eingestellt ist.</li> <li>Kontrolle ob Antriebsmotor funktioniert.</li> </ul>
Streifen auf den Bildern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geschwindigkeit der Förderschnecke kontrollieren.</li> <li>Abquetschung speziell beim Entwicklerauslauf kontrollieren.</li> <li>Abstreifblech prüfen.</li> <li>Kondenswasser im Einlaufmodul bzw. auf den Einlaufwalzen?</li> <li>Füllstand der Chemikalienbäder kontrollieren.</li> </ul>
Temperatur wird nicht erreicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Thermostateinstellung überprüfen.</li> <li>Thermostat defekt.</li> </ul>
Kratzer auf den Bildern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Walzeinheiten verschmutzt.</li> <li>Verunreinigungen (Sand) im Wasser bzw. in der Chemie.</li> <li>Papierführungsteile beschädigt.</li> </ul>
Bilder generell zu hell - keine genügende Schwärzung bzw. Farbsättigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Badtemperatur zu niedrig.</li> <li>Durchlaufzeit zu kurz.</li> <li>Belichtungszeit zu kurz.</li> <li>Entwickler verbraucht oder zuviel verdünnt.</li> </ul>
Bilder generell zu dunkel Schlechte Bildweißen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Badtemperatur zu hoch.</li> <li>Durchlaufzeit zu lang.</li> <li>Belichtungszeit zu lang.</li> <li>Nach Neuansatz: Starterzugabe fehlt (bei einigen Chemiesorten).</li> </ul>
Farbschleier in den Bildweißen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verunreinigter Entwickler.</li> <li>Zu hohe Temperatur des Entwicklers.</li> </ul>
Gelbschleier	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bilder ungenügend gewässert.</li> <li>Trocknerwalzen verschmutzt.</li> <li>Altes, überlagertes Papier.</li> </ul>
Schwarzer teerartiger Belag in der Entwicklungswanne und auf den Walzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ablagerungen durch Oxidation des Entwicklers. Zu langer Verbleib der Chemie in der Maschine.</li> <li>Entfernung: Mit alkoholgetränktem Wattebausch. Anschließend spülen.</li> </ul>
Teer- oder ölartige Ausscheidungen an der Entwickleroberfläche	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nichtbeachtung der Ansatzvorschrift.</li> <li>Neuansatz erforderlich.</li> </ul>
Weißer Flecken auf den Bildern Kalkablagerungen im Wässerungsrack	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zu hartes Waschwasser.</li> <li>Wasserhärte durch geeignete Zusätze (z. B. Calgon Foto) auf 6 - 15 Grad D. H. herabsetzen.</li> <li>Eventuell ein Micron Filter vorschalten.</li> </ul>
Schichtablösung bei hochglänzenden Papieren (z. B. Cibachrome) an der Vorlaufkante	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zu hartes Waschwasser.</li> <li>Wasserhärte durch geeignete Zusätze auf 6 - 15 Grad D. H. herabsetzen.</li> <li>Netzmittel ins Waschwasser geben.</li> <li>Wässerungswanne mit Gleitspray z. B. Teflonspray aussprühen.</li> </ul>

### N. B.:

Die Chemieprozesse bzw. Papiertypen sind laufenden Änderungen unterworfen und somit muß die Tabelle laufend ergänzt und auf neuestem Stand gehalten werden.

# Printo

**Tab. Nr. 2 - ENTWICKLUNGSKAPAZITÄT/STUNDE**

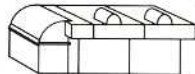
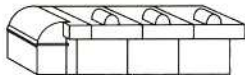
Format Prozeß*	Anzahl der Bilder/Stunde						Einzugsge- schwindig- keit
	30x40 cm	20x30 cm	18x24 cm	13x18 cm	9x13 cm	7x10 cm	
Ektaprint 2	13	25	27	54	108	176	10.5 cm/min.
Ektaprint 200	23	43	47	94	187	308	18 cm/min.
Ektacolor RA 4	63	117	130	260	509	835	48 cm/min.
Cibachrome	23	43	47	94	187	308	18 cm/min.
Ilfospeed 2000	63	117	130	260	509	835	48 cm/min.

**Tab. Nr. 3 - AUSLASTUNG DER CHEMIKALIEN**

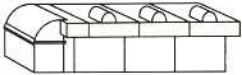
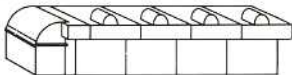
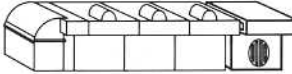
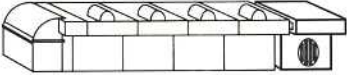
Format Prozeß*	Anzahl entwickelter Bilder pro Tankfüllung ohne Regenerierung <sup>1)</sup>					
	30x40 cm	20x30 cm	18x24 cm	13x18 cm	9x13 cm	7x10 cm
Ektaprint 2, Ektaprint 200, Ektacolor RA 4, Cibachrome A-II, Ilfospeed 2000	20	41	57	106	213	357

<sup>1)</sup> Als Richtwert geben die Chemikalienhersteller eine Entwicklungskapazität von ca. 1 m<sup>2</sup> Papier pro Liter Entwickler an. Das ergibt die obige Anzahl Bilder mit einer Tankfüllung von 2,5 Litern.

**Tab. Nr. 4 - PRINTO KOMBINATIONEN JE NACH PROZESS UND AUSBAUSTUFE**

Ausbaustufe	Abgedeckte Entwicklungsphasen	Entwicklungsprozess*	Modulkombination	Printo Version
BASIC	Entwicklerbad Bleichfixierbad	Ektaprint 2 Ektaprint 200 Ektacolor RA 4 Ilfospeed 2000	Intro Tank + Energy Therm Tank + Energy Therm	
	Entwicklerbad Bleichbad Fixierbad	Cibachrome A-II	Intro Tank + Energy Therm Tank + Energy Therm Tank + Energy Therm	

# Printo

Ausbaustufe	Abgedeckte Entwicklungsphasen	Entwicklungsprozess*	Modulkombination	Printo Version
BASIC PLUS	Entwicklerbad Bleichfixierbad Wässerung	Ektaprint 2 Ektaprint 200 Ektacolor RA 4 Ilfospeed 2000	Intro Tank + Energy Therm Tank + Energy Therm Tank + Energy Mot	
	Entwicklerbad Bleichbad Fixierbad Wässerung	Cibachrome A-II	Intro Tank + Energy Therm Tank + Energy Therm Tank + Energy Therm Tank + Energy Mot	
DRY TO DRY	Entwicklerbad Bleichfixierbad Wässerung Trocknung	Ektaprint 2 Ektaprint 200 Ektacolor RA 4 Ilfospeed 2000	Intro Tank + Energy Therm Tank + Energy Therm Tank + Energy Mot Dry	
	Entwicklerbad Bleichbad Fixierbad Wässerung Trocknung	Cibachrome A-II	Intro Tank + Energy Therm Tank + Energy Therm Tank + Energy Therm Tank + Energy Mot Dry + Dry Chrome	

\* Angeführte oder kompatible Prozesse.  
Ektaprint 2, Ektaprint 200, Ektacolor RA 4 sind Warenzeichen der Fa. Kodak.  
Ilfospeed/Cibachrome A-II sind Markenzeichen der Fa. Ilford.

## TECHNISCHE DATEN

- Verarbeitbare Papierformate** : Minimal 7 x 10 cm  
Maximal 30,5 x 40,6 cm
- Entwicklungs- bzw. Durchlaufzeiten** : Variabel in 4 Stufen  
Stufe 1 = 2 min. pro Bad  
Stufe 2 = 45 Sec. pro Bad  
Stufe 3 = 60 sec. pro Bad  
Stufe 4 = 3 min. 30 sec. pro Bad
- Badtemperaturen** : Über Thermostat regelbar von 15 °C bis 45 °C;  
Temperaturkonstanthaltung ±0,3 °C
- Badbewegung** : Mittels Endlos-Förderschnecke in 2 Geschwindigkeiten:  
Stufe 1 = 30 U/min.  
Stufe 2 = 60 U/ min.

## Printo

---

<b>Antriebsmotor</b>	: Synchronmotor, 3,6, W Drehzahl gekoppelt an die Netzfrequenz, dadurch stabile Drehzahl auch bei Spannungsschwankungen
<b>Elektrischer Anschluß</b>	: 220 V, 50 Hz (120 V/60 Hz) Badheizung ca. 400 W während der Aufheizphase pro Modul Trocknerheizung 100 bis 750 W
<b>Tankinhalte</b>	: 2,5 Liter pro Modul
<b>Aufheizzeiten</b>	: ca. 30 min. von 20 °C auf 33 °C
<b>Wasseranschluß für Wässerung</b>	: Temperiertes Wasser 3/4" - Waschmaschinenanschluß mit Begrenzungsventil
<b>Wasserverbrauch für Wässerung</b>	: 2 Liter/min. (bei 2 - 4 bar Wasserdruck)
<b>Wasserabfluß</b>	: Überlauf mit Schlauchanschluß bei jedem Badmodul (bei Bedarf zu öffnen)
<b>Abmessung</b>	: Printo Intro : 50 x 17 x 20 cm (19 1/2 x 6 3/4 x 8") Printo Tank : 50 x 21 x 20 cm (19 1/2 x 8 1/4 x 8") Printo Dry : 50 x 25 x 20 cm (19 1/2 x 10 x 8") Printo Energy : 24 x 13 x 20 cm (9 1/2 x 5 x 8") Printo Dry Chrome : 40 x 25 x 10,5 cm (15 3/4 x 10 x 4")
<b>Gewicht (leer)</b>	: Printo Intro : ca. 1,80 Kg Printo Tank : ca. 5,00 Kg Printo Energy : ca. 0,95 Kg Printo Dry : ca. 5,00 Kg Printo Dry Chrome : ca. 3,00 Kg